



Zwischenbericht zum 31.07.2025 der RWT AG

Halbjahresfinanzbericht der RWT AG zum Stichtag 31.07.2025

Übersicht Zwischenbericht

1. Unternehmen und Rahmenbedingungen	2
1.1 Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen	2
1.2 Volkswirtschaftliche Entwicklung und Marktaussichten.....	3
1.3 Risikoanalyse	4
2. Geschäftsverlauf und Ertragslage	4
2.1 Mitarbeiter	5
2.2 Organe	5
2.3 Hinweis	5
3. Finanzkennzahlen für das 1. Halbjahr 2025/26	6

1. Unternehmen und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft wurde am 27.02.2023 mit einem Grundkapital von EUR 70.000,00 Euro gegründet und am 18.03.2023 in das Firmenbuch beim Landesgericht Salzburg unter der Firmenbuchnummer FN 600787 k eingetragen.

Die RWT AG wurde mit dem Ziel gegründet, der RWT Hornegger & Thor GmbH den Zugang zum Kapitalmarkt zu ermöglichen, um die Wachstumsstrategie der kommenden Jahre zu beschreiten.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurden 100 % der Gesellschaftsanteile an der RWT Hornegger & Thor GmbH im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage mit einem Betrag von EUR 13.430.000,00 in die Gesellschaft eingebracht. Das Grundkapital der RWT AG hat zum Bilanzstichtag am 31.01.2024 EUR 13.500.000,00 betragen. Es war zerlegt in 13.500.000 Stück auf Inhaber lautende Stückaktien.

Auch zum Stichtag dieses Zwischenberichtes, dem 31.07.2025, beträgt das Grundkapital der Gesellschaft EUR 13.500.000,00 und ist weiterhin zerlegt in 13.500.000 Stück auf Inhaber lautende Stückaktien.

1.1 Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen

Für die RWT AG und ihr Tochterunternehmen RWT Hornegger & Thor GmbH waren im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Bereich Präzisionsteilefertigung für den Motorsport sowie der Bereich Entwicklung und Präzisionsteilefertigung für den Automotive Aftermarket und den Automobilsektor noch geprägt durch die wirtschaftlichen Schwierigkeiten des KTM -Konzerns.

Die RWT Hornegger & Thor GmbH hat im Berichtszeitraum 1. Februar 2025 bis 31. Juli 2025 einen Umsatz von EUR 2.848.652,- erwirtschaftet. Das Ergebnis vor Steuern betrug EUR -444.909,- Beides liegt – vor allem bedingt durch die oben genannten Einflüsse - deutlich unter den Vergleichszahlen für den Berichtszeitraum im Vorjahr.

Zur Jahresmitte 2025 erholte sich die Auftragslage bei der RWT Hornegger & Thor GmbH und konnte an das Vorkrisenniveau anknüpfen.

Größere Stückzahlen bei den Aufträgen für das zweite Halbjahr versprechen einen deutlichen Anstieg der Ertragszahlen bei der RWT Hornegger & Thor GmbH.

Durch die Gewinnung neuer Kunden konnte nicht nur die Auftragslage erhöht werden, sondern auch die Abhängigkeit von wenigen Großkunden verringert werden. Mehr dazu in diesem Zwischenbericht in der Risikoanalyse unter 1.3.

Probeaufträge für die Luft- und Raumfahrt tragen zusätzlich zur positiven Entwicklung bei.

Der Motorsport erfreut sich in der Gesellschaft großer Beliebtheit, was sich in den hohen Zuschauerzahlen bei Rennveranstaltungen und den Einschaltquoten im Fernsehen widerspiegelt. Besonders populäre Serien wie die Formel 1 und die MotoGP ziehen Millionen von Fans weltweit in ihren Bann. Die Elektromobilität spielt im Motorsport derzeit eine untergeordnete Rolle.

Die RWT Hornegger & Thor GmbH kann mit ihren Fertigungsmöglichkeiten auch Industriezweige wie die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Medizintechnik, die Elektronikindustrie, den Maschinenbau und die Verteidigungsindustrie bedienen.

Durch den Erwerb der Russbacher Wasserkraft GmbH durch die Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH am 14.12.2023 sichert sich diese langfristig günstige elektrische Energie aus dem eigenen Wasserkraftwerk der Russbacher Wasserkraft GmbH und kann damit nachhaltig zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen.

Im Rahmen einer künftigen CO₂-Bepreisung über CO₂-Zertifikate stellt der Erwerb der Russbacher Wasserkraft GmbH künftig einen weiteren Kostenvorteil und somit Wettbewerbsvorteil gegenüber Wettbewerbern dar.

1.2 Volkswirtschaftliche Entwicklung und Marktaussichten

Die Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Elektronik und erneuerbare Energien sind Schlüsselbranchen in denen zunehmend hochpräzise Komponenten eingesetzt werden. Innovationen und neue Produkte in diesen Bereichen treiben den Bedarf nach hochpräzisen Komponenten weiter an.

Insgesamt bieten technologische Fortschritte, steigende Qualitätsanforderungen und die wachsende Nachfrage in verschiedenen Industriezweigen eine solide Basis für das anhaltende Wachstum und die positiven Marktaussichten in der Präzisionsteilefertigung.

Durch den Abschluss der Zertifizierung nach der Norm EN9100 zur Luft- und Raumfahrt steht der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH die zivile und militärische Luft- und Raumfahrtindustrie als weiteres Marktsegment zur Verfügung.

1.3 Risikoanalyse

Die Ergebnisse der RWT AG werden in Zukunft von der wirtschaftlichen Entwicklung der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH und deren Gewinnausschüttungen sowie der Weiterverrechnung von Aufwendungen an diese Tochtergesellschaft abhängig sein.

Bei der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH sind aktuell knapp unter 80 % des Umsatzes auf drei Kunden aufgeteilt. Diese hohe Abhängigkeit stellt ein Klumpenrisiko dar, das aber gegenüber demselben Berichtszeitraum des Vorjahres deutlich reduziert werden konnte, wo die 3 Hauptkunden 90 % zum Umsatz der RWT Hornegger & Thor GmbH beigetragen haben. Unverändert hoch ist der Umsatzanteil des Hauptkunden KTM, der auch aktuell rund 62 % zum Umsatz der RWT Hornegger & Thor GmbH beiträgt, was sich nach Einschätzung des RWT Vorstandes auch mittelfristig nicht ändern dürfte. Dem Vorstand ist dieses Risiko bewusst. Eine wichtige Sicherungsmaßnahme wurde bereits in der Vergangenheit ergriffen und wurde vertraglich abgesichert:

Die RWT Hornegger & Thor GmbH hat mit KTM, dem wichtigsten der 3 Hauptkunden, einen mehrjährigen Vertrag mit einer Laufzeit bis 31.12.2025, der einen jährlich garantierten Mindestumsatz in Höhe von EUR 3.000.000,00 im Bereich des Motorsports verbürgt. Das Engagement des Kunden KTM im Motorsport ist wiederum durch einen längerfristigen Vertrag mit dem Veranstalter der Rennserie abgesichert. Eine Vertragsverlängerung inklusive Anpassungen zwischen dem Kunden KTM und der RWT Hornegger & Thor GmbH ist derzeit in Gespräch.

Eine weitere Maßnahme zur Diversifizierung war der Markteintritt des Geschäftsbereiches Luft und Raumfahrt. Durch den Abschluss des Zertifizierungsprozesses zur Luft- und Raumfahrt nach der Norm EN9100 steht der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH die zivile und militärische Luft- und Raumfahrtindustrie als weiteres Marktsegment zur Verfügung, zu dem nur ein zertifizierter und somit eingeschränkter Lieferantenkreis Zutritt hat.

2. Geschäftsverlauf und Ertragslage

Die RWT AG hat die vertraglichen und gewerberechtlichen Grundlagen geschaffen und die operative Tätigkeit als konzerninterner Dienstleister aufgenommen. Die RWT AG führt neben den Verwaltungsaufgaben auch die gesamten Werbe- und Marketingaktivität der RWT Hornegger & Thor GmbH aus und wickelt die Tätigkeit als Handelsagent ab.

Im Rahmen eines Inhouse Consultings erbringt die RWT AG auch Leistungen der Unternehmensberatung für die Tochtergesellschaft.

Weitere Dienstleistungsvereinbarungen der RWT AG als Dienstleister für Büroservice

und Unternehmensberatungsleistungen mit der Russbacher Wasserkraft GmbH als Auftraggeber befinden sich bereits in Vorbereitung.

Aus den bisherigen Aufwendungen für das vergangene Halbjahr ergibt sich ein Verlust von -163.029 EUR. Diesem steht ein Umsatz von 150.483 EUR gegenüber.

2.1 Mitarbeiter

Seit 1. Oktober 2024 ist Herr Mag. Gerald Thor für die RWT AG tätig.

2.2 Organe

Zum Stichtag des Halbjahresberichts 31.07.2025 waren folgende Personen als Aufsichtsräte tätig:

Alexandra Rosinger	Aufsichtsratsvorsitzende
DI Dr. Michael Thor	Stellvertreter der Aufsichtsratsvorsitzenden
Stephanie Wolfschütz	Aufsichtsratsmitglied

Zum Stichtag des Halbjahresberichts 31.07.2025 waren Reinhard Thor und Johannes Hornegger als Vorstand tätig.

2.3 Hinweis

Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Information erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Versprechen zukünftiger wirtschaftlicher Entwicklungen der Gesellschaft oder als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Vom Vorstand nicht beeinflussbare äußere Faktoren könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.

3. Finanzkennzahlen für das 1. Halbjahr 2025/26

01.02.2025-31.07.2025	
Umsatzerlöse	150.483,00
Betriebliche Aufwendungen	- 314.387,00
davon Personal	- 221.675,00
davon sonstige Betriebskosten	
Operatives Ergebnis	- 163.904,00
Finanzielles Ergebnis	-
Gewinn/Verlust vor Steuern	- 163.904,00
Steuern	- 875,00
Gewinn/Verlust nach Steuern	- 163.029,00